

# 40 Jahre



1975



2015

*Oelixdorfer Musikzug*



GRATULATION ZUM  
40-JÄHRIGEN BESTEHEN

**comet.aero**  
airline supply services

Ein spezialisierter Zulieferbetrieb für die internationale Luftfahrtindustrie  
Special dedicated supplier to the international aviation industry  
Europe – Middle East – Far East – Pacific Asia - Africa – The Americas

[www.comet.aero](http://www.comet.aero)

COMET.aero GmbH | Chaussee 15 - 19 | 25524 Oelixerdorf

## Inhalt

Grußwort des Vorstands.....	2
Grußwort der Gemeinde Oelixdorf und des Amtes Breitenburg .....	3
Grußwort der Stadt Itzehoe .....	5
Grußwort des Kreises Steinburg.....	5
Die Krachmacher .....	9
Grußwort der Cirencester Band .....	10
Bericht eines Exilmitglieds (Butenoelixdorfer?) .....	13
Männerkalender 2005 .....	14
Wertungsspiel 1979 Musikzug Oelixdorf-Lägerdorf .....	17
Übersicht über die wohl kuriosesten Auftritte.....	20
Der Oelixdorfer Musikzug gewinnt den Wohnzimmer-Kunze!.....	25
Wenn einer eine Reise tut .....	31
Nein, ich spiele kein Instrument – oder doch?! .....	35
Jubiläums-Programm.....	37
Von ausgewachsenen Eisbären und Zehnmetersprungbrettern .....	40
Auftritt im <i>theater itzehoe</i> : Der lange Weg bis dorthin .....	47
Die Dicke Berta .....	54
Impressum .....	72



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Grußwort des Vorstands

Liebe Freunde des Oelixdorfer Musikzuges,

seit 40 Jahren gibt es uns – das ist ein Grund zum Feiern.

Das Orchester hat heute über 40 aktive Musiker(-innen); eine Handvoll ist sogar seit der Gründung 1975 dabei. Darauf sind wir stolz und dafür sind wir dankbar!

Dankbar sind wir auch den vielen, langjährigen Fördermitgliedern.

Unsere wichtigsten Aufgaben sehen wir in der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen und dem gemeinsamen Musizieren. Hierzu seien nur zwei Zahlen genannt: Im Laufe der 40 Jahre haben mehr als 200 junge Menschen, unterstützt durch Mitglieder unseres Oelixdorfer Musikzuges, ein oder sogar mehrere Instrumente erlernt. So werden dieses Jahr wieder 7 Kinder ausgebildet.

Es ist uns wichtig, Menschen mit unserer Musik eine Freude zu bereiten. Dies geschieht mit traditioneller, moderner und konzertanter Blasmusik auf Konzerten, Musikfesten, Jubiläen, Geburtstagen, Kinderfesten, Gilden, Stadtfesten, Laternenumzügen usw. Im letzten Jahr trugen wir so zum Gelingen von über 40 Veranstaltungen bei.

Musik kennt keine Grenzen: Seit Ende der 70-er Jahre pflegen wir freundschaftliche Beziehungen mit der Cirencester Band aus England. Wir freuen uns, die 19. internationale Jugendbegegnung dieses Jahr bei uns durchzuführen. Ein großer Dank gilt den Gasteltern für die Unterbringung unserer Gäste.

Der Gemeinde Oelixdorf danken wir besonders für die langjährige Unterstützung in allen Bereichen.

Mit den Freunden des Oelixdorfer Musikzuges wünschen wir uns eine interessante und fröhliche gemeinsame Zeit und für die Zukunft weiterhin viel Freude an der Musik.

Thies Möller  
1. Vorsitzender



Dieter Nissen  
2. Vorsitzender



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Grußwort der Gemeinde Oelixdorf und des Amtes Breitenburg

Liebe Oelixdorferinnen, liebe Oelixdorfer, liebe Gäste,

40 Jahre Oelixdorfer Musikzug - das ist ein großartiges Jubiläum, zu dem ich im Namen der Gemeinde Oelixdorf und des Amtes Breitenburg herzlich gratuliere. Und zugleich sage ich Dank, Respekt und Anerkennung! 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug, das bedeutet auch 40 Jahre ehrenamtliches Engagement der Verantwortlichen im Vorstand und vieler Helferinnen und Helfer. Durch eure Arbeit und Begleitung gebt ihr den ganz Kleinen sowie den großen Musikern ein Stück Familie und Heimat und damit Orientierung in unserer digitalen Welt. Das Miteinander in Vereinen wird immer wichtiger. Für diese wertvolle Arbeit kann euch gar nicht oft genug gedankt werden.

Seit 1975 begeistert der Oelixdorfer Musikzug seine Zuhörer in der Gemeinde und Region. Ob in der Region, in Teilen von Schleswig Holstein und Hamburg, sogar in Cirencester in England spielt sich der Oelixdorfer Musikzug in die Herzen seiner Zuhörer. Ob konzertant, volkstümlich, modern und beschwingt im Saal oder beim Volkstrauertag am Ehrenmal, auf der Seniorenweihnachtsfeier, beim Laternelaufen, beim Weihnachtskonzert oder einmal im Jahr im ausverkauften *theater itzehoe* findet ihr mit eurem breit gefächerten Repertoire den Beifall des Publikums. Mit eurem großartigen musikalischen Können sowie dem charmanten und zugleich professionellen Auftreten eures Dirigenten Thies seid ihr wunderbare musikalische Botschafter der Region. Wir alle können stolz sein auf unseren Oelixdorfer Musikzug.

Ich wünsche euch auch für die zukünftigen Jahre viel Freude und Erfolge beim gemeinsamen Musizieren. Möge die große Fan-Familie Oelixdorfer Musikzug noch zahlreiche fröhliche Geburtstage und Jubiläen in Harmonie und Freundschaft feiern.



Ihr und euer Jörgen Heuberger



Bürgermeister  
Gemeinde Oelixdorf



Amtsvorsteher  
Amt Breitenburg



Was auch gespielt wird: Sprechen Sie gleich ein paar Takte mit uns.

 Sparkasse  
Westholstein

Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl gehören zu den Voraussetzungen, um gute Musik virtuos zu interpretieren. Und geht's dann um den richtigen Einsatz beim Geld, sprechen Sie am besten gleich ein paar Takte mit uns. Was dann auch immer bei Ihnen auf dem Programm steht: Sie bestimmen, was gespielt wird. Wir gehen virtuos auf Ihre Wünsche ein und bieten Ihnen Arrangements, die sich hören lassen können. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Grußwort der Stadt Itzehoe



## Grußwort

Im Namen der Stadt Itzehoe gratulieren wir dem Oelixdorfer Musikzug e. V. herzlich zum 40jährigen Bestehen.

Der Musikzug hat sich in dieser Zeit stetig entwickelt. Den engagierten Musikerinnen und Musikern sowie dem Einsatz des Vorstandes ist es zu verdanken, dass der Oelixdorfer Musikzug zu einem wahren musikalischen Aushängeschild reifen konnte. So machte der Musikzug mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland Werbung für unsere Region und trägt wesentlich zur kulturellen Vielfalt bei. Ganz besonderes freuen wir uns über die Verbundenheit des Oelixdorfer Musikzuges mit unserer Partnerstadt Cirencester und dass wir die Cirencester Band zu den Feierlichkeiten begrüßen dürfen. Wie ein bekanntes Musikstück besagt: „Musik kennt keine Grenzen – sie sucht sich ihren Weg“.

Musizieren macht den Menschen Freude. Wer musiziert, pflegt ein Hobby, mehr noch: eine Leidenschaft. Musik ist für viele ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Gemeinsames Musizieren prägt unser soziales Miteinander. Menschliche Beziehungen werden gefördert und vertieft, Kameradschaft und Geselligkeit im Verein führen die Menschen zueinander. Eine gute Jugendarbeit ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil Ihrer guten Vereinsarbeit, denn sie sichert den Fortbestand des Musikzuges und verhilft den Jugendlichen zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung.

Wir möchten allen unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen, die beim Auf- und Ausbau des Musikzuges über viele Jahre hinweg mitgewirkt haben. Allen Akteuren, Musikerinnen und Musikern wünschen wir ein gelungenes Jubiläumskonzert und viel Spaß bei den Feierlichkeiten.

Heinz Köhnke  
Bürgervorsteher

Dr. Andreas Koeppen  
Bürgermeister



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



## Grußwort des Kreises Steinburg



## Kreispräsident und Landrat

Eigentlich sollte man zum Jubiläum eines Musikzuges musikalisch gratulieren. Nun: Zumindest summen wir beim Schreiben dieses Grußwortes ein fröhliches „Zum Geburtstag viel Glück“ vor uns hin. Alles Gute zum 40. Geburtstag wünschen wir dem Oelixer Musikzug, im Namen des Kreises und auch persönlich.

„Wir sind anders, wir sind gut – und wir sind stolz darauf“ – so kann man es auf der Homepage des Vereins lesen. Mit Recht! Allein das Repertoire des Oelixer Musikzuges ist schon beeindruckend: Dass ein Musikzug den Schneewalzer spielt oder mit „Anton aus Tirol“ für Stimmung sorgt, wird wohl niemanden überraschen. Aber auf dem Programm stehen auch Brahms und Michael Jackson, Haydn und Santiano. Und welcher Musikzug kann schon von sich erzählen, dass er einmal im Wohnzimmer „Dein ist mein ganzes Herz“ gemeinsam mit Heinz Rudolf Kunze dargeboten hat?

Nicht nur musikalisch ist der Musikzug in vielen Richtungen unterwegs, auch ansonsten ist man viel auf Achse, ob zu Auftritten beim Itzehoer Weinfest, der Grünen Woche in Berlin, in Cirencester in England oder zum Probenwochenende am Knivsberg in Dänemark. Und dann war da ja noch die Sache mit dem Männerkalender ...

Ja, der Oelixer Musikzug ist anders, und ganz bestimmt ist das – neben der musikalischen Früherziehung und der intensiven theoretischen und praktischen Ausbildung junger Menschen – ein Grund dafür, dass man keine Nachwuchsorgen hat. Auf Ihrer Homepage steht etwas von der Magie der Musik. Wie wahr! Musik schafft immer eine Verbindung zwischen Menschen, sie hat eine unver-



## 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



wechselbare Sprache, die überall verstanden wird. Nichts muss übersetzt werden, die Klänge sagen alles ohne Worte, und jeder, der sein Herz der Musik öffnet, fühlt sich gleich angesprochen.

Wir wünschen dem Oelixdorfer Musikzug viele magische Momente miteinander, zahlreiche erfolgreiche Auftritte, bei denen der Zauber der Musik das Publikum erfasst, eine rundum gelungene Geburtstagsfeier und alles Gute für die Zukunft.



Peter Labendowicz  
Kreispräsident



Torsten Wendt  
Landrat



40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



*Wir gratulieren dem Oelixdorfer Musikzug  
zum  
40. Jubiläum*

# DIPL.-ING. E.SIEMEN ARCHITEKT

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

E-Mail: [eik.siemens@gmx.de](mailto:eik.siemens@gmx.de) · Web: [www.architekt-siemens.de](http://www.architekt-siemens.de)

&

INGENIEURBÜRO  
VON SOOSTEN <sup>GmbH</sup>

BAUANTRÄGE

BAUSTATIK

ENERGIEBERATUNG



- Neubau
- Umbau
- Altbau
- Sanierung

[www.ingenieurbuero-vonsoosten.de](http://www.ingenieurbuero-vonsoosten.de)

Wriethen 6 · 25524 Oelixdorf  
Tel. 0 48 21-9 14 49 · Fax: 0 48 21-9 13 06



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Die Krachmacher

Hallo an alle Musikzuginteressierten!

Wir, Sophie Rentz und Ann-Kathrin Reimers, leiten die Gruppen der musikbegeisterten Kinder, die sich „Krachmacher“ nennen, seit nun etwa zwei Jahren. Sie sind die jüngsten Musiker des gesamten Orchesters und zwischen 3 und 9 Jahren alt. Aufgeteilt nach Alter und Erfahrung lernen sie in kleinen Gruppen erste Schritte des Musizierens und entdecken ihr Rhythmusgefühl mit Klanghölzern, Glockenspiel und Blockflöten sowie mit Tänzen und Gesang.

Fragen Sie Ihr Kind doch mal, was eine Note ist. Die Krachmacher werden es Ihnen verraten!

Wir treffen uns jeden Montag ab 15 Uhr in der Grundschule am Störtal. Unser Erster Vorsitzender Thies Möller sowie Karen Möller stehen uns Leiterinnen, aber auch Ihnen, liebe Eltern, bei Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Gehört Ihr Kind zu denjenigen, die immer mit den Fingern auf die Tischplatte trommeln oder nicht still sitzen können, wenn sie Musik hören? Dann schauen Sie doch mal bei den Krachmachern vorbei oder melden Sie sich bei uns. Wir haben für jedes Kind den passenden Platz, und möglicherweise ist das spielerische Herangehen an die Musik später Ansporn, im großen Orchester mit dabei zu sein!

Sophie Rentz Tel.: 04821/87793, [krachmacher@oelixdorfermusikzug.de](mailto:krachmacher@oelixdorfermusikzug.de)

Thies Möller Tel.: 04821/92391, [dirigent@oelixdorfermusikzug.de](mailto:dirigent@oelixdorfermusikzug.de)



*Ann-Kathrin Reimers und Sophie Rentz*



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Grußwort der Cirencester Band

The members of Cirencester Band and their supporters have great pleasure to once again be in Oelixdorf and have the opportunity to take part in the celebrations of Oelixdorfer Musikzug's 40<sup>th</sup> anniversary.

The Cirencester Band was founded in 1919 and was originally called "The Band of the comrades of the Great War" as the majority of the players were ex service men returning from the war. Three years later the band was renamed "The Cirencester Silver Band" and in more recent years have been known as "Cirencester Band".

The Band take part in a number of formal and informal concerts each year in and around Cirencester. Although not a yearly event a particular highlight for the members is the regular exchange visits between Cirencester Band and Oelixdorfer Musikzug.

The Cirencester Band was the first group that came to Itzehoe 1979 following Oelixdorfer Musikzug's visit to Cirencester in 1978. These first exchanges formed great friendships that have grown over the years and this is the 19<sup>th</sup> such exchange between the two bands.

All members and friends of Cirencester Band congratulate Oelixdorfer Musikzug on their 40th anniversary and wish them continued success in the future.

~~~~~

*Die Mitglieder der Cirencester Band und ihre Förderer freuen sich sehr, wieder einmal in Oelixdorf zu sein und an den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Oelixdorfer Musikzuges teilnehmen zu dürfen.*

*Die Cirencester Band wurde 1919 gegründet und hieß ursprünglich „The Band of the comrades of the Great War“ - die meisten Spieler waren aus dem Ersten Weltkrieg zurückgekehrte Soldaten. Drei Jahre später wurde die Band umbenannt in „Die Cirencester Silver Band“. Heute nennt sie sich „Cirencester Band“.*

*Jedes Jahr bestreitet die Band eine Reihe offizieller und privater Konzerte in und um Cirencester. Auch wenn es kein alljährliches Ereignis ist, so sind doch die regelmäßigen gegenseitigen Besuche zwischen der Cirencester Band und dem Oelixdorfer Musikzug ein Höhepunkt für die Mitglieder.*

*Die Cirencester Band war die erste Gruppe, die 1979 nach Itzehoe kam. Im Jahr davor, 1978, hatte der Oelixdorfer Musikzug Cirencester besucht. Diese ersten Begegnungen führten zu engen Freundschaften, die im Laufe der Jahre weiter gewachsen sind. In diesem Jahr findet der 19. Austausch zwischen den beiden Bands statt.*

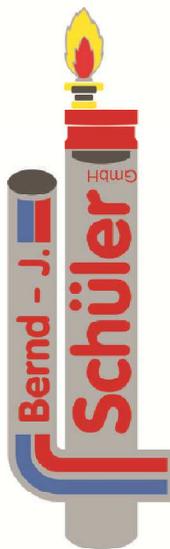
*Alle Mitglieder und Freunde der Cirencester Band gratulieren dem Oelixdorfer Musikzug zu seinem 40-jährigen Bestehen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.*

Nigel Carter – Chairman (1. Vorsitzender)





**Musikzug Oelixdorf - wir gratulieren ganz herzlich.**



**Gas · Wasser · Heizung**  
Reparatur · Neuanlagen · Wartung

**25551 Hohenlockstedt**

Wilhelmstraße 8

Telefon

**0 48 26 / 376 00 36**

Mobil

**0175 / 595 68 01**



**Klein – aber doch ganz groß**



**Öl-Brennwert-Kompaktheizkessel Logano plus SB105**

Dank moderner Brennwerttechnik und zweistufigem Blaubrenner schont das Energiesparwunder nicht nur Ihr Portemonnaie, sondern auch die Umwelt. Mehr Informationen zum hocheffizienten Logano plus SB105 erhalten Sie bei uns oder unter [www.buderus.de](http://www.buderus.de)

**Wärme ist unser Element**

**Buderus**

## Bericht eines Exilmitglieds (Butenoelixer?)

Seit zwanzig Jahren bin ich Mitglied des Oelixer Musikzugs, davon die letzten fünfzehn Jahre nicht in erreichbarer Nähe, sondern in Bremen. Warum bin ich immer noch dabei, was ist das Besondere?

Während meiner Zeit in Itzehoe habe ich mein Klarinettenspiel, das ich vorher in Grundzügen bereits erlernt hatte, weiter verfolgt. Nachdem ich einige Zeit noch Unterricht bei Johann Dunst an der Musikschule hatte (auch er war für kurze Zeit im Orchester), begab ich mich auf die Suche nach einer Gruppe, bei der ich mitspielen konnte. Das Weinfest im Mai 1995 war eine passende Gelegenheit, sich umzuhören und umzugucken. Mit Freunden zog ich durch die Innenstadt. Vor Karstadt spielten die Oldendorfer. Ich blieb stehen, um zu horchen, ob das Repertoire mich wohl ansprechen könnte. Das bekam Birgit Rentz mit, eine Freundin meiner Freundin, die gleich ihren Mann Thomas ansprach, ob ich nicht etwas für sein Orchester, den Oelixer Musikzug, sei. Mitte Juni verabredeten



wir uns also in Oelixdorf. So kamen wir – ich neu und er, Thomas, wieder – ins Orchester. Ich traf dort auf eine Gruppe von sehr verschiedenen Menschen, in die ich gut passte. Gemeinsames Musizieren verbindet, auch über Grenzen. Es war ein Jubiläumsjahr und nach dem Besuch der Cirencester Band mit all den Unternehmungen hatte ich fast das Gefühl, schon immer dazuzugehören. Als ich fünf Jahre später nach Bremen umzog,

halfen mir viele meiner neu gewonnenen Freunde dabei. Der Kontakt blieb, war mal mehr mal weniger intensiv, Besuche fanden statt und ich durfte immer wieder mit nach England und zum Knivsberg in Dänemark. Mit WhatsApp und Facebook ist das Kontakthalten noch einfacher geworden. Wenn ich mich während eines Besuches mal wieder dazwischensetze, ist es für mich oft so, dass ich das Gefühl habe, eigentlich nie weg gewesen zu sein.

Viele Grüße, auch von den Stadtmusikanten, aus Bremen von Rita

PS: Mal sehen, ob ich auch dieses Jahr wieder den Besuch der Engländer miterleben kann. Itzehoe ist doch eben nicht „um die Ecke“.

*Rita Hoffmann*



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Männerkalender 2005

Es begann damit, dass das Fotostudio Soyka im April 2004 zu einem erotischen Fotoshooting aufrief. Für das folgende Jahr war ein Männerkalender geplant. Hüllenlos. Intime Details exklusive.

Dies wäre gar kein Beitrag für die Festschrift geworden, wenn sich jene neun mutigen Männer nicht heute noch mit ihrem Gänsehauterlebnis – es war Frühling und gerade mal 14 Grad – brüsten würden.

Als ich von dem Aufruf las, dachte ich: Thomas in so 'nem Männerkalender, das wär's! Dann befielen mich Zweifel: Ach was, den kriege ich nie dazu! In meinem Kopf ging es hin und her: Und wenn er sein Saxophon mitnimmt? Dahinter könnte er dies und das verstecken. – Hm. Aber so allein ...

Und schon war die Idee geboren. Warum nicht gleich mehrere Musiker mit ihren Instrumenten? Am nächsten Tag stand ich bei Sabine Soyka im Laden und präsentierte ihr meine Idee. Natürlich war sie begeistert. Auf meine Frage: „Und wie schaffe ich es, dass die Männer mitmachen?“, schlug sie spontan vor: „Mach sie besoffen!“ Aber das brauchte ich gar nicht. Einen ganzen Abend lang telefonierte ich. Mit jedem von ihnen. Es waren tolle Gespräche! Männer halt.

Dann war es so weit: Das Shooting im Park des Schlosses Heiligenstedten stand kurz bevor. Niemand, das war die Bedingung der Männer, sollte Zaungast sein – und schon gar keine Frauen! Nur bei mir drückten sie beide Augen zu. Ich als ihre „Managerin“ durfte hautnah und mit allen Sinnen dabei sein.

„Runter mit dem Zeug!“ Zwei, drei Schnäpse vorweg mussten es sein, bevor die Hüllen fielen. Zunächst rissen die Herren der Schöpfung Witze über ihre eigene Männlichkeit. Beispielsweise von einer Sonnenuhr war die Rede (Jungs, ihr wisst es sicher noch ganz genau ☺). Gelacht wurde auch, als Thies, seines Zeichens Dirigent des Oelixdorfer Musikzuges, seine Posaune statt des Taktstöckchens auspackte. Was hätte er hinter dem Teilchen auch verbergen sollen?

Einen Einblick in das Ereignis des Jahres 2005 liefert die nachfolgende Collage.

*Birgit Rentz*



2005  
**STEINBURGER MÄNNER**

*Soyka*  
 design

Photo-Design-Studio  
 Medien-Produktion  
 www.soyka-design.de  
 Tel: 04327 / 63222  
 www.soyka-design.de

Buchhandlung  
**BÜCHER-  
 KANGURUH**  
 10000 Berlin  
 Tel: 030 / 2537 1000  
 www.buecherkanguruh.de





# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## MEISTERHAFT KOMPETENZ FÜR ALLE MARKEN!

### G.Müller GmbH

Itzehoer Str. 14 - 25578 Dägeling  
Telefon 04821 - 82445  
[www.mueller-meisterhaft.de](http://www.mueller-meisterhaft.de)

 [www.facebook.com/  
meisterhaft.online](http://www.facebook.com/meisterhaft.online)



## KLEIN und STADE BAUAUSFÜHRUNGEN



GmbH & Co. KG

Kirchenweg 2a \* 25578 Dägeling  
Telefon : 04821-883516 \* Fax 883517  
Email : [kleinundstaade@web.de](mailto:kleinundstaade@web.de)

Ausführung folgender Gewerke :  
Maurer – Stahlbetonarbeiten  
Fliesenarbeiten, Trockenbau  
Fassadendämmung, Fenster

## Maler- und Lackierbetrieb

### Joachim Klein



Linnthun 11a • 25578 Dägeling  
Tel.: 04821-86409  
Handy: 0170-2870030  
Fax: 04821-7796558

# Polsterei Kunert

MEISTERBETRIEB



Neuanfertigung und Reparatur von Polstermöbeln



Unterstr. 19 · 25524 Oelixdorf  
Tel.: 04821-91211 · Fax: 04821-940535

## Wertungsspiel 1979 Musikzug Oelixdorf-Lägerdorf



### Deutscher Volksmusiker-Bund e.V.

Wertungsspiel am 30.6.79  
in Nordenstedt  
Veranstalter Tuba Musikabteilung  
Wertungsrichter - Berichtersteller Alfred Matyschik  
Wertungsrichter Friedrich Deisenroth  
Wertungsrichter \_\_\_\_\_  
Name der Kapelle Mt. Oelixdorf-Lägerdorf  
56 Musiker \_\_\_\_\_ Zöglinge  
Leitung Richard Hecker  
Stufe Unter

#### Um es vorwegzunehmen:

Dieses Orchester hat sich wesentlich verbessert. Es war das beste Orchester mit dem 2. Rang. Daß es zu einem 1. Rang nicht reichte, lag teilweise an der Eigenwilligkeit der Interpretation durch den Dirigenten.

Er übersah die Tempogebung des Komponisten. Aus einem Tempo 84 - 88 kann kein Tempo 112 gemacht werden. So wird nicht werkgetreu musiziert. Es ist halt schwieriger im langsamen Tempo zu stimmen als im schnellen Tempo !

Der Dirigent sollte auch die Fermaten deutlicher abwinken.

Die Bässe schienen für das Orchester noch nicht profiliert genug. Tonstudien werden dringend empfohlen.

Staccati sollten von allen Orchestermitgliedern geübt werden. Ein stacc. muß leicht und nicht schwerfällig wirken.

#### Leuchtender Tag

Hier war das Tempo - wie erwähnt - viel zu schnell. Vorgeschrieben war 84 - 88 und nicht 112 !

In den Takten 7 und 8 schlug die kleine Trommel unklar. In Takt 12 sollten die halben Noten voll gehalten werden. Im Kasten 2 vor B vermißte man das cresc. in den Trompeten. Einen Takt vor 35 sollten die Posaunen und Tenorhörner sehr akzentuiert blasen. Im letzten Takt hätten die Achtelbewegung in den Posaunen und Bar. klarer sein müssen.

#### Ouv. Melomanie

Im Takt 4 Trompeten mehr signalhafter (stacc.) blasen. Im Takt 26 war das Abwinken der Fermate durch den Dirigenten unklar und deshalb nicht zusammen. Ab Takt 27 (Allegro) die Viertelnoten leichter und kürzer blasen. Im Takt 38 und 54 fehlten die Trompeten mit den Achtelbewegungen.

Das rit. ab Takt 61 hätte ausgeprägter sein können. Das Andante (ab Takt 65) erschien zu langsam.

Sonst keine Beanstandungen.

Dem Orchester wird bescheinigt, daß bei weiterer Aufbauarbeit ein 1. Rang durchaus erreicht werden kann.

Erreichte Punktzahl: 108

II. Rang

# DIE BLAUE STUNDE

Der Übergang vom Sonnenuntergang zur Nacht. Ein Zeitraum, der so besonders ist, dass er den Alltag vergessen lässt. Das vermag auch unsere Musik. Wir spielen feinsten Jazz und Soul ...



... natürlich auch bei Euch zum 40. Musikzuggeburtstag. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Herzlichen Glückwunsch!

[www.dieblauestunde-musik.de](http://www.dieblauestunde-musik.de)  
[info@dieblauestunde-musik.de](mailto:info@dieblauestunde-musik.de)

Wir sind „The Rockacellars“ ...

... eine kleine Band, die am Rande von Itzehoe in einem kleinen Keller musiziert. In unserer jetzigen Besetzung spielen wir seit 2012 zusammen – überwiegend im Stil der 50er und 60er Jahre.

Zu gecoverten Titeln kommen nach und nach immer mehr Eigenkompositionen.

Schauen Sie doch auf unserer Webseite vorbei, um Näheres über uns zu erfahren.

[www.therockacellars.de](http://www.therockacellars.de)

**Stefan Wolter**  
Event Kommunikation

Ossietskystraße 32  
D-25524 Itzehoe

Fon +49(0) 4821 40 2108  
Fax +49(0) 4821 40 2109  
Funk +49(0) 170 738 2108  
Mail [info@stefanwolter.com](mailto:info@stefanwolter.com)  
Home [www.stefanwolter.com](http://www.stefanwolter.com)



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Übersicht über die wohl kuriosesten Auftritte

Wir schreiben so circa das Jahr **1984**. Wir sind zum Probenwochenende in St. Peter Böhl. Während einer mitternächtlichen Sonderprobe beschließen wir, dem Leuchtturmwärter ein Ständchen zu bringen. Gesagt, getan. Wir stellen uns in Marschformation auf und marschieren mit Pauken und Trompeten den Schlängelpfad zum Leuchtturm hinauf. Auf dem Vorplatz versuchen wir es dann mit „Oh, wie bist du schön“ und dem Rauchermarsch „Blue Skies“. Erfolglos. Der Leuchtturmwärter macht die Tür nicht auf. Als wir wieder im Lager sind und uns die Hammelbeine lang gezogen werden (von wegen Kurgebiet und Ruhestörung und so), teilt man uns dann auch noch mit, dass der Leuchtturm rein elektrisch betrieben wird ...

Zu **1987** fällt mir auch noch etwas ein: Wir sind mit dem Musikzug auf dem Weg in unsere Partnerstadt Cirencester. Die Fahrt ist kurzweilig und wir kommen auch auf der englischen Seite gut voran. Zu gut! Unsere Ankunftszeit war ursprünglich auf den frühen Nachmittag terminiert, doch wie es aussieht, werden wir schon vor der Mittagszeit ankommen. So beschließt unser Dirigent, Willi Lindsteding, eine Marschprobe abzuhalten. Um 7 Uhr morgens, nach einer Nacht ohne Schlaf auf der Fähre. Die Instrumente sind leider auch nicht so günstig verstaut, dass wir sie einfach rausnehmen könnten. Nein! Stattdessen müssen wir den halben Bus ausladen, bevor wir überhaupt aufbauen können. Und dann taumeln wir schlaftrunken durch einige Marschfiguren – Kreuzen, Raute, Kurven und vieles mehr –, die wir nicht mal ausgeschlafen wirklich beherrschen. Keine gute Idee. Immerhin kommen wir „pünktlich“ beim Bandroom der Engländer an.

Der nächste Auftritt der besonderen Art findet **1991** statt. Wir fahren das erste Mal zu einem Probenwochenende zur Bildungsstätte Knivsberg nach Dänemark. Gerade ist die Show „Wetten, dass ...?“ ganz hoch im Kurs. Kein Wunder also, dass wir abends im Kaminzimmer um das knisternde Feuer sitzen und irgendjemand sagt: „Wetten, dass ich ...“ Gesagt, getan. Leider verlieren Thomas Kehde, Martin Rentz und Thomas Krüger ihre Wette. Der Wetteinsatz: „Bringe dem Zollbeamten an der deutsch-dänischen Grenze ein Ständchen.“ Die Zollbe-



## 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



amten beäugen das Treiben sehr misstrauisch, aber wir anderen finden es sehr lustig. Weiß einer von euch noch zufällig, um welche Wette es damals ging?

**2001** gibt es wieder mal einen „Knaller“. Nachdem wir im Vorjahr das erste Mal das Ringreitturnier in Wesseln musikalisch begleitet haben und gefühlte 10 km kreuz und quer durchs Dorf marschieren mussten (die Reiter hoch und trocken zu Pferd!), haben die Veranstalter dieses Jahr Mitleid mit uns. Kurzerhand setzt man uns auf einen Anhänger, der von einem Trecker gezogen wird. Eine super Sache! Seither sind wir jedes Jahr gern wieder dabei, wenn die Ringreiter zum Umzug rufen.

**2004** organisiert ein Mitglied eine Bustour zur Beugelbuddelbierbrauerei in Marne. Viele unserer Musiker nehmen an diesem Event teil. Musikalisch sind wir eine effiziente „kleine Gruppe“. Und so kommt die Idee auf, doch einfach Instrumente und die Marschtasche mitzunehmen. Wer weiß schon, wofür es gut sein könnte. Nach der Brauereibesichtigung und dem gemeinsamen Essen kommt langsam Stimmung im „Beerprövkeller“ auf. Erst tanzen wir noch zur Orgelmusik des Brauereibesitzes, bis dann jemand den Wunsch nach einer Polka verkündet. Gesagt, getan. Kurz zum Bus und aufgebaut, und schon sind wir startklar. Wir erfüllen einige musikalische Wünsche (auch Tango – hey!), bis es dann „Abfahrt“ heißt. Die gesamte Busbesatzung ist noch so in Stimmung, dass wir kurzerhand die Instrumente mit auf unsere Plätze nehmen und die halbe Rückfahrt fröhlich weiter musizieren. Getanzt wird übrigens im Mittelgang.

**2009** hat Thomas Rentz nach einem sehr langen Umzug die Idee, dass wir doch eigentlich mal am Störlauf teilnehmen könnten. Immerhin haben wir 5 Kilometer „Walking mit Blasen“ schon mehrfach bei Laterne und Co. „trainiert“. Die Idee kommt gut an und wir werden „heimlich“ angemeldet. Rund eine Woche vorher trainieren wir noch einmal und „walken“ mit Marschmusik den Feldweg von Oelixer nach Schmabek – und natürlich wieder zurück. Auf dem Weg begegnen uns Kühe und ziemlich verwirrte Radler, die überhaupt nicht fassen können, was wir da tun. So richtig glauben können wir es ehrlich gesagt selbst noch nicht. Am Tag des Störlaus treffen wir uns bei tollem Wetter auf dem Aldi-Parkplatz und begeben uns mit unseren Instrumenten zum Startplatz. Die Organisatoren trauen ihren Augen nicht. Um die Überraschung nicht zu verraten, sind wir als Ein-

zelpersonen gemeldet und nicht als „Oelixdorfer Musikzug“. Brav stellen wir uns ganz nach hinten und marschieren beim Startschuss mit „Happy Marchingband“ los. Da wir nun die Zeit im Nacken haben, ist es doch etwas anstrengender als bei der lockeren Probe. Immerhin erreichen wir nach gut einer Stunde unter dem Jubel der Zuschauer geschlossen das Ziel und belegen die hinteren 25 Plätze – fast. Ein einziger „echter“ Walker kommt nach uns ins Ziel.



Schon **2010** der nächste Auftritt der anderen Art. Thomas und Birgit Rentz gewinnen einen Hausmusikabend mit Heinz Rudolf Kunze. Siehe gesonderter Bericht.

**2014** werden wir vom Blasorchester Wewelsfleth zur Cold Water Challenge nominiert. „Was ist das denn?“, fragt sich der geneigte Leser. Als Beispiel kann ich da die Kremper Stadtkapelle nennen, die mit allen Musikern kurzerhand ins Freibad marschiert und bis zur Badehose/zum Badeanzug im Wasser stehend den „Kremper“ spielt. Bei einer solchen Vorlage brauchen natürlich auch wir eine gute Idee, aber wir wären nicht ein Musikzug der anderen Art, wenn wir da nicht mithalten könnten! Kurzerhand wird bei Michael und Nicole im Garten ein Swimmingpool aufgebaut. Ein Rasensprenger lässt es optisch regnen und Thies wird von den mitgereisten „Fans“ mit einem Gartenschlauch noch zusätzlich bespritzt, bis er richtig nass ist. Kurzerhand fliegt das T-Shirt, so dass er nur noch in Badehose dasteht. Das wiederum führt bei Claudia zu einem Lachanfall, sodass sie kaum weiterspielen kann und Thies bitten muss, das Shirt wieder überzuziehen. Das toll aufbereitete Video dazu ist unter Youtube im Netz zu sehen und beweist wieder einmal: Wir sind zwar nicht die Besten, aber die Lustigsten!



*Sandra Siemen*





# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Modern Herzlich Flexibel



TORSTEN KAHRE  
STEUERBERATER

Wedeler Landstraße 57 · 22559 Hamburg  
Telefon 040-816 616 · Fax 040-810 276  
[www.steuerberatung-kahre.de](http://www.steuerberatung-kahre.de) · [info@steuerberatung-kahre.de](mailto:info@steuerberatung-kahre.de)

Wir sind Ihr Ansprechpartner in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten.

Egal ob Privatpersonen, Unternehmen oder Existenzgründer, wir kümmern uns um die komplette Bearbeitung Ihrer Aufträge flexibel nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Das Team vom Steuerbüro Torsten Kahre gratuliert dem Oelixdorfer Musikzug zu seinem 40-jährigen Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und gute Musik.

Macht weiter so!!!



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Der Oelixdorfer Musikzug gewinnt den Wohnzimmer-Kunze!

Es ist Wochenende, ein wenig Ruhe kehrt ein nach all dem Rummel der letzten zehn Tage. Unser Wohnzimmer sieht wieder wie ein Wohnzimmer aus und ist so frühjahrsgeputzt wie schon lange nicht mehr. Dass hier noch vor ein paar Tagen ein Räuberzivil-Konzert mit Heinz Rudolf Kunze, Wolfgang Stute und Hajo Hoffmann stattfand, davon zeugen nur noch ein Plakat, Fotos und wunderbare Erinnerungen.

Ja, es ging alles unsagbar schnell. Keine Zeit zum Verschnaufen, keine Minute, um nachzudenken. Letzten Montag erfuhren wir von der NDR1-Aktion, Dienstag hatte Thomas seine Bewerbung abgegeben und Mittwoch erfuhren wir, dass er unter den drei Finalisten war. Die Abstimmung für den Gewinner des Wohnzimmerkonzerts begann am Donnerstag um 0:00 Uhr und endete um am selben Tag um 16:30 Uhr. Um möglichst viele Menschen davon zu überzeugen, dass sie für uns abstimmen, schrieben wir noch in der Nacht unsere gesamten Kontakte per E-Mail an. Auch die Oelixdorfer Musiker verbreiteten die Nachricht, dass sie im Begriff waren, ein ganz besonderes Konzert zu gewinnen. Also stimmten viele liebe Menschen für uns ab. Mit 67 % der Stimmen hatten wir schließlich den Sieg in der Tasche!

Zwei Stunden nach Bekanntwerden unseres Sieges befanden wir uns bereits in der Oelixdorfer Turnhalle, damit die Musiker „Dein ist mein ganzes Herz“ proben konnten. Kurzerhand hatte Uta die uns zur Verfügung stehenden Noten für das Blasorchester umgeschrieben. Die erste Probe erinnere ich noch gut. Erst klang sie zaghaft und unsicher, dann kraftvoll und melodisch. Zu dem Zeitpunkt war auch schon der NDR vor Ort, um sich davon zu überzeugen, dass die Wette („Der Oelixdorfer Musikzug spielt zusammen mit Heinz Rudolf Kunze ‚Dein ist mein ganzes Herz‘“) tatsächlich eingelöst werden konnte. Sogar die örtliche Presse hatte Wind von unserem ungewöhnlichen Gewinn bekommen und brachte am nächsten Tag einen großen Artikel.

Das Wochenende waren wir mit Ausräumen, Planen des „Anbaus“, Organisieren von Catering und Getränken, Urlaubs- und Vertretungsplanung, Frühjahrsputz und dem Einladen der Gäste beschäftigt. An ruhigen Schlaf war kaum zu denken. „Wir schaffen das!“, wurde zu unserem Wahlspruch.



Als ich davon hörte, dass Ihr den Zuschlag für das Wohnzimmerkonzert bekommen habt, konnte ich es nicht glauben.

Schicksal, Zufall, auf jeden Fall eine großartige Entscheidung des NDR. Ihr habt daraus ein großes Fest gemacht, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Allen voran der Oelixdorfer Musikzug, der mit seinem Einsatz das Fest zu einem „Großen Ganzen“ werden ließ.

Es war für mich eine Ehre, bei Euch spielen zu dürfen, und ich möchte dem Oelixdorfer Musikzug ganz HERZLICH zu seinem 40. Geburtstag gratulieren.

Möge Euch nie der Atem ausgehen.

Herzlichst  
Euer Wolfgang Stute





Vom Ehren Dirigenten  
 (wow! Eine Ehre!)  
 dem Oelixdorfer Musikzug  
 einen herzlichen Glückwunsch  
 zum 40sten!  
 Weiter so, Keep blowin'!  
 Ever Heinz Rudolf Kunze  
 Uckermark, 17.3.2015





## 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Endlich war der Mittwoch da! Wir hatten frei und konnten uns ganz auf den Tag und den Gewinn konzentrieren. Wir wussten: Alles war geplant, alles würde gut laufen. Unsere Freunde vom Musikzug sind, wenn es um Zusammenhalt geht, echt klasse! Ich bereitete einen Imbiss vor, und dann blieb uns nur noch zu warten. Während NDR1 Welle Nord zur Einstimmung ein Interview mit unserem prominenten Gast brachte, war das Radioteam schon eifrig dabei, in unserem Wohnzimmer alles zu verkabeln, Boxen aufzustellen und Blätterteigteilchen zu vernaschen. Die Atmosphäre war sympathisch und betriebsam. Später kam das Fernseherteam dazu und wir genossen die Ruhe, einfach nur bei den Vorbereitungen zuzuschauen und auf den Abend zu warten.

Irgendwann, ich war mitten in einem Interview mit einer Mitarbeiterin des NDR, hieß es: „Sie kommen!“ Und tatsächlich: Heinz Rudolf Kunze, Wolfgang Stute und Hajo Hoffmann betraten gerade unsere Auffahrt. Von dem Moment an lief für mich alles wie in einem Film ab. Ich wurde von allen Seiten angesprochen, gefragt, interviewt, sollte in Kameras lächeln und Antworten geben. Puh, was für ein Rummel! Thomas ging es ähnlich. Dann kam der Soundcheck. Ich setzte mich in der Stube auf den Fußboden, genoss die Situation und lernte das neue Lied kennen: „Mir ist das Handy ins Klo gefallen.“ Weltpremiere! Das war schön! Hier realisierte ich zum ersten Mal, dass gerade ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung ging. Es hätte stundenlang so weitergehen können.

Und dann ging es richtig los: Nach und nach kamen die Musiker des Oelixdorfer Musikzuges hinzu, dann die Dame von der örtlichen Presse und schließlich „ein paar“ Gäste. Ich weiß nicht, wie viele es letztendlich waren. Wahrscheinlich etwa siebzig, gefühlt waren es zweihundert! Ich genoss jede Minute, denn ich brauchte mich nur um das Team vom NDR, die Presse und um Heinz, Hajo und Wolli zu kümmern. Alles andere wurde mir freundlicherweise abgenommen.

Das Konzert bleibt unvergessen. Egal wohin mein Blick wanderte, ich sah nichts als fröhliche Gesichter. Was für eine Stimmung! Auch dem NDR-Team war die Freude über die Musik anzusehen. Mir wurde klar, dass es nicht nur für Thomas und mich ein besonderes Erlebnis war, was an diesem Tag in unserem Wohnzimmer geschah.

Wenn der besondere Moment erst einmal da ist, ist er meist viel zu schnell vorbei. Auf einmal war es halb zehn und unser prominenter Besuch verabschiedete sich gut gelaunt. Kurz darauf gingen auch unsere Gäste und die



## 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Oelixdorfer Musiker. Stumm schaute ich dem Radio- und Fernsehteam beim Abbauen zu und fing hin und wieder ihr Lächeln auf. Beim Abschied bedankte sich das Team für unsere Gastfreundschaft. Dabei dachte ich, wir hätten uns zu bedanken!

Die Resonanz auf das Wohnzimmerkonzert und das Medienecho sind groß: Hier ein paar Anekdoten:

- Morgens beim Bäcker: „Hallo Frau Rentz, das ist ja toll, was man von Ihnen liest! Hier, ich packe Ihnen noch ein Brötchen mehr ein für Ihren besonderen Abend. Kleines Geschenk des Hauses!“
- Heute früh im Supermarkt. Die Kassiererin: „Da kommt ja unsere Fernsehheldin! Wahnsinn, was Sie erlebt haben. Das kann man mit Geld nicht kaufen!“ Recht hat sie.
- Ein Gast zu mir: „Sagt mir Bescheid, wenn HRK in der Nähe ein Konzert gibt. Da muss ich unbedingt hin! Die drei haben ja was auf dem Kasten.“
- Einige Oelixdorfer Musiker gestern: „Lasst uns zusammen nach Kellinghusen zu dem Konzert im Juni fahren. Das Erlebnis müssen wir unbedingt vertiefen!“
- Unser Sohn Jonas, der bisher Heinz Rudolf Kunze immer „doof“ fand: „Mama, das war cool!“
- Mein Schwiegervater: „Das war überwältigend. Jetzt weiß ich auch, was euch dazu bringt, so oft zu seinen Konzerten zu fahren.“
- Eine Freundin zu mir: „Ich habe dich immer für bekloppt gehalten, wenn du wieder zu irgend so einem HRK-Konzert gefahren bist. Jetzt weiß ich, dass ich unrecht hatte. Wow, war das ein tolles Konzert!“
- Meine Schwiegermutter: „Am besten haben mir die Ansagen zwischen den Liedern gefallen. Der Mann ist aber mutig, so was alles zu sagen!“

Die Erinnerung an den Abend habe ich in mein Herz gepackt, von wo ich es bei Bedarf wieder hervorholen kann. Der Abend ist vorbei, die Erinnerungen bleiben. Was für ein schönes Erlebnis!

*Birgit Rentz, im März 2010*

40 Jahre Musikzug Oelixdorf - wir gratulieren ganz herzlich.

# GalA-Bau Asmussen

*Ihr Partner, der aus einer Mondlandschaft  
einen Garten macht*



**Garten- und Terrassengestaltung  
Pflege-, Schnitt- und Pflanzarbeiten  
Baumfällungen und Pflasterarbeiten  
Winterdienst**

Rudolf-Diesel-Weg 6  
25551 Hohenlockstedt



**0 48 26 / 37 60 277**



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



## Wenn einer eine Reise tut ...

“Welcome, dear Friends from Cirencester!

Herzlich willkommen, liebe Freunde des Oelixer Musikzuges.

Der Oelixer Musikzug e. V. – Jugendblasorchester –, gegründet am 14. August 1975, feiert in der Zeit vom 16. bis 18. August 1985 das Jubiläum seines zehnjährigen Bestehens.“

So beginnt das Grußwort unseres damaligen ersten Ehrenmitglieds Gustav Stehn, er war auch bekannt als „Hein Kümmel“. Seine Worte und die nachfolgenden Grußworte des Amtsvorstehers des Amtes Breitenburg, Otto Graf zu Rantzau, für den Kreis Steinburg der Kreispräsident Georg Rösler und Landrat Dr. Burghard Rocke und unser damaliger Bürgermeister und Mitgründer des Oelixer Musikzuges Kurt von Soosten sowie alle weiteren sagten schon damals das aus, was heute noch Bestand hat:

„Wir sind anders – wir sind gut.“

„Oelixer und der Oelixer Musikzug gehören zusammen.“

Diese Zeit damals, das war doch erst gestern? Oder vorgestern? Und heute: 40 Jahre Oelixer Musikzug – wie doch die Zeit vergeht!

Zeit für einen Bericht über unsere erste Fahrt nach England, Coates, im Jahre 1978 und schließlich die bislang letzte Fahrt im Jahr 2013 nach Cirencester:

Die abenteuerliche Fahrt 1978 – und sie war wirklich abenteuerlich! – begann auf dem Itzehoer Bahnhof mit vierundsechzig Teilnehmern aus Lägerdorf und Oelixer. Mit dem Zug ging es nach Hamburg Hauptbahnhof, mit Koffern für Kleidung sowie Instrumenten und Handgepäck. Dort raus aus dem Zug und alles schnell, schnell! Rein in den Zug nach Zeebrügge, raus aus dem Zug, durch den Zoll und rauf auf die Fähre nach Dover. Das wäre geschafft – erst mal.

Am nächsten Morgen in Dover mussten wir wieder durch den Zoll und kurz darauf erwarteten uns zwei englische Busse. Die beiden Busfahrer „Billy Boy“ und Bob brachten uns nach London. Aber was war denn das? Die fuhren ja auf der



## 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



falschen Seite! So kam es uns als „Rechtsfahrer“ vor. Wir gewöhnten uns aber schnell daran.

Im Hotel angekommen wurden erst einmal „Mäuse gegriffen“. Anja (Stoffregen) war die Bestohlene. Und unser ältester Mitfahrer Hermann Schultz erkrankte und musste ins Krankenhaus. War das nun alles? Nein, es kam noch besser: Beim McDonald's-Besuch wurden zwei unserer Mädchen die Ausweise gestohlen. Das bedeutete am nächsten Morgen einen Besuch bei der Deutschen Botschaft in London, damit die Mädchen Ersatzaufenthaltsgenehmigungen bekommen.

Trotzdem, London ist immer eine Reise wert!

Abends in der Hotelbar gab es die erste Annäherung zwischen „Billy Boy“ und Hans-Wilhelm – musikalisch, wohlgeremt. Beide hatten eine Mundharmonika dabei und so spielten sie gemeinsam den „Schneewalzer“. Und das im August! Nach dem zweitägigen Aufenthalt in London fuhren wir weiter nach Coates zu unserem Quartier: Bledislow Lodge. Weil unsere englischen Sprachkenntnisse damals noch sehr dürftig waren, hatten wir eine Dolmetscherin dabei, Maureen Rühmann. Und – welch ein Glück! – eine der Köchinnen im College war Deutsche, und zwar aus Hamburg. Ihr Name war Otti Ryder.

Mit dem Küchenpersonal schlossen wir schnell Freundschaft, die abends im „Sittingroom“ bei „Firewater“ vertieft wurde. Hier lernten wir auch unsere langjährigen Freunde Dick und Anita Burley kennen. Diese Freundschaft zwischen unseren beiden Familien hat noch heute, siebenunddreißig Jahre später, Bestand. Dick und Anita, damals Mitglieder im englischen Roten Kreuz, betreuten von Coates aus Hermann Schultz, der immer noch in London im Krankenhaus lag. Die beiden hatten für ihn bereits einen Rückflug nach Deutschland organisiert, doch der war schon bald nicht mehr erforderlich, denn Hermann kam zurück zur Gruppe.

Besichtigungen – einige Orte werden noch heute bei unseren Englandfahrten besucht, wie beispielsweise Burton on the Water – standen auf dem Programm. Und wir lernten die Cirencester Majorettes kennen.

Fünfunddreißig Jahre später, im Jahr 2013, fand unsere bisher letzte Fahrt nach Cirencester statt. Bei dieser Fahrt war vieles anders für uns „Senioren“.



## 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



Am Freitag verabschiedeten wir in Oelixdorf den Bus mit unseren Musikern. Wir, das waren Karin von Ahlften, Karla und Jürgen Gripp, Oma Gerda und ich. Und ein neues Abenteuer begann.

Samstag, sehr früh am Morgen, starteten wir zum Hamburger Flughafen. Denn diesmal wollten wir fliegen – nach London Heathrow.

Im Flugzeug sagte Karin: „Ik fley dat erste Mol.“

Dies hörte die Stewardess. „Sie fliegen das erste Mal mit uns?“

„Näh, dat erste Mol in een Fleeger.“

„Oh, dann bekommen Sie einen Begrüßungssekt.“

Karin daraufhin: „Wi sünd over fief Lüüd.“

Dann also fünf Sekt. Okay. Und schon kam der Sekt.

Reine Flugzeit: eine Stunde. Und zurück zwei Stunden. Moment mal, wie ging denn das. Ach ja, die Zeitverschiebung ...

In Heathrow angekommen machten wir uns auf die Suche nach der Central Bus Station. Allerdings kam unser Bus nach Cirencester erst in drei Stunden.

Während der Busreise gab es viel zu sehen. In Cirencester um 13 Uhr (englische Zeit) angekommen, begrüßten wir zusammen mit den englischen Gasteltern eine Stunde später den Bus aus Germany – nun waren sie also auch angekommen. Großes Hallo und eine nicht minder große Wiedersehensfreude bei allen.

Dann wurden Coffee, Tea and Cake verteilt und los ging es in die privaten Unterkünfte zu den Gasteltern. Alles schon Routine. Bei fünfunddreißig Jahren „Internationale Jugendbegegnung“ weiß man, wie es geht.

Und dann lief wieder einmal das Programm ab: Konzerte, Besichtigungen, Partys und vieles mehr. Wieder wurde es eine tolle Begegnung unter Freunde.

Vor der Rückkehr nach Deutschland stand erneut London auf dem Programm. Ich kannte doch schon alles – glaubte ich. Diesmal hatte aber Karla ein Programm ausgearbeitet, und das hatte es in sich: U-Bahn (Tube), Bus, Schiff und ganz viel laufen, laufen, laufen. My God ... Aber egal, wir haben sehr viel gesehen und hatten noch viel mehr Spaß.

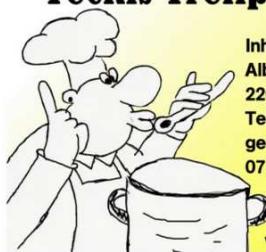
Fazit: Für uns Senioren war die Englandfahrt wie Urlaub, denn wir hatten keinen Programmschwang, konnten später kommen und früher gehen, überall „talken“ and „drinken“, wie es uns Spaß machte. Eben wie Urlaub mit der Familie, denn der Oelixer Musikzug und die Cirencester Band sind eine große Familie.



Peter Rentz

Von der  
**Currywurst**  
bis zum täglich  
wechselnden  
**Mittagstisch ....**

**Teckis Treffpunkt Imbiss**



Inh. Jan Teckenburg  
Albert - Schweitzer - Ring 29  
22045 Hamburg  
Tel.: 040/65915999  
geöffnet : Montag - Freitag  
07:00 - 15:00 Uhr

[www.teckis-treffpunkt-imbiss.de](http://www.teckis-treffpunkt-imbiss.de)

H | P | V

**Dipl.- Ing. Hans-Peter Voß**  
Beratende Ingenieure für das Bauwesen  
Tragwerksplanung · Bauphysik

25524 Oelixdorf · Oberstr. 61 · Tel. 04821 /956966 · Fax 956967

**Chili**  
event house  
auf Amönenhöhe



- Kreative, moderne und regionale Küche
  - Cateringservice • Gesellschaftsräume
- Do - Sa 17.30 - 22.00 Uhr,  
So 14 - 18 Uhr Kaffee & Kuchen  
Außer bei geschlossenen  
Veranstaltungen

Breitenburger Weg · 25524 Oelixdorf · Telefon 0 48 21/40 939 40 · [www.chilieventhouse.de](http://www.chilieventhouse.de)

## Nein, ich spiele kein Instrument – oder doch?!

Im Sommer 2006 lernte ich Thies kennen. Wie sollte es anders sein, beim Musizieren. Die Musikzügler waren neugierig: „Hallo, wie heißt du?“ – „Was für ein Instrument spielst du?“ – „Wir könnten noch eine Tuba/ein Saxophon/ein Bariton ... gebrauchen.“ Daraufhin war meine Antwort: „Nein, danke, ich singe im Gospelchor.“ Trotzdem gehörte ich schnell dazu.

Ein Jahr später im Mai klingelten bei Thies und mir die Hochzeitsglocken. Natürlich gab es in der Kirche viel Musik – vom Musikzug und von meinem Chor.

Es wäre auch alles so geblieben, wenn es nicht die Fahrt des Musikzuges nach Cirencester zur Partnerband gegeben hätte. Im September 2007 begannen die Planungen. Jetzt galt es, mich zu entscheiden: mitkommen oder zu Hause bleiben? Gar keine Frage, ich wollte mit! So vieles hatte ich schon gehört und zu unserer Hochzeit waren Charly, Michelle und Lill („Queen Mum“) extra angereist. Den Musikzug freute meine Entscheidung. „Dass du mitkommst, ist prima. Dann kannst du während der Auftritte auf die Kinder aufpassen!“ Blankes Entsetzen machte sich breit. In meinem wohlverdienten Urlaub (ich arbeitete jeden Tag mit Kindern!) Kinder hüten, oh nein! Eine Lösung musste her, und zwar schnell.

Einen Monat später hatte ich die Lösung für das Problem: Ab sofort lernte ich Flügelhorn spielen, denn wer musiziert, kann nicht auf Kinder achten. Außer Andrea und Thies wusste niemand Bescheid (falls es eine Blamage würde).



Im Dezember zur Musikzugweihnachtsfeier war es dann so weit. Ich war bereit. Thies las die Namen der Nachwuchsmusiker vor. Meinen auch. Niemandem fiel es auf. Ich ging nach vorn und holte mein Flügelhorn. Zitat Rebecca: „Stell das wieder hin, du machst es kaputt!“ Uta schaute mich ratlos an und hoffte, dass ich endlich Platz für die Musiker machen würde. Los

ging's. Die ersten Weihnachtslieder vor der Öffentlichkeit klappten – keine Blamage, zum Glück! Die Überraschung stand den anderen Musikern ins Gesicht geschrieben. Jetzt spiele ich also doch ein Instrument, der Fahrt nach Cirencester sei Dank!

*Karen Möller*



Wir machen den Weg frei.

40 Jahre Oelixdorfer Musikzug, das sind engagierte ehrenamtliche Musikpflege, gemeinsames Musizieren und begeisternde Auftritte. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen allen Mitgliedern auch für die kommenden Jahre viele musikalische Highlights und eine schöne Zeit.

[www.vbrb-itzehoe.de](http://www.vbrb-itzehoe.de)

Volksbank Raiffeisenbank  
Itzehoe



**Elektrotechnik**  
**CLAUS JOHANNSEN**  
*Inh. Arnd Krüger*

Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675  
Reparatur von Haushaltsgeräten aller Art · digitaler Antennenbau  
Elektro-Installation · Industrieanlagen

Dorfstraße 12 • 25578 Dägeling

Telefon: 0 48 21 - 8 23 44

Telefax: 0 48 21 - 8 58 90

[info@elektro-johannsen.de](mailto:info@elektro-johannsen.de)

[www.elektro-johannsen.de](http://www.elektro-johannsen.de)



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



## Jubiläums-Programm

### *Kommersabend*

am Freitag, 14. August 2015  
in der Gaststätte „Unter den Linden“

- 19.00 Uhr      Der *Oelixer Musikzug e. V.* spielt zum Empfang
- 19.30 Uhr      Begrüßung und Ansprache durch den 1. Vorsitzenden  
Grußworte der Gäste  
„40 Jahre *Oelixer Musikzug e. V.*“  
(Aufführung unserer *Jugendgruppe*)  
*Cirencester Band*

### *Frühschoppen*

am Sonntag, 16. August 2015  
in der Gaststätte „Unter den Linden“

- 11.00 Uhr      *Gottesdienst* mit Herrn Pastor Willkomm auf dem Festsaal  
Musikalische Umrahmung durch den *Oelixer Musikzug e. V.*
- ab ca.  
11.45 Uhr      Es musizieren für Sie der  
*Oelixer Musikzug e. V.*  
*Musikverein „Wilhelm Tell“ Malberg (Eifel)*  
und die *Cirencester Band (England)*

Wir gratulieren herzlich  
zum 40-jährigem Jubiläum  
und schenken Ihnen 20 % Rabatt

# FARBEN

seit 1932



# HOLM

wir machen's schön

Ihr Fachhandel in Itzehoe

Beratung Service Qualität

Tel. IZ - 40 39 80 - 0 Liethberg 16



Montag - Freitag 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

Samstag 8<sup>15</sup> - 12<sup>30</sup>

[www.FarbenHolm.de](http://www.FarbenHolm.de)

ausgenommen  
wenige Sonderartikel  
**Rabatt  
20 %**  
gegen Vorlage dieser Anzeige bis zum  
31. Dezember 2015 für einen Einkauf



lassen auch Sie sich individuell beraten

## Fotos, die einfach glücklich machen!

- Familien und Paare
- Kinder und Freunde
- Schwangerschaft und Baby
  - Akt und Erotik
  - Familienfeste
- kleine und große Gruppen



**FOTO - STUDIO EDELMANN**

Große Kremper Str. 9 · 25348 Glückstadt

Tel. 04124 / 2811

[www.foto-edelmann.de](http://www.foto-edelmann.de)



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



Alt Oelixerdorf



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Von ausgewachsenen Eisbären und Zehnmetersprungbrettern

*Der Notenwart berichtet*

Eine Note (aus dem Mittellateinischen *nota* ins Mittelhochdeutsche entlehnt) ist laut Wikipedia in der Musik ein grafisches Zeichen zur schriftlichen Aufzeichnung eines Tones oder eines Schläges in einem System von Linien. Ihre Platzierung im Notensystem zeigt, im Zusammenhang mit einem Notenschlüssel, den Namen des Tons an, der gespielt werden soll. Ihre äußere Gestalt bezeichnet die Tondauer, den Notenwert. Eine Ansammlung von Noten wird von Musikern als Takt, mehrere Takte als Zeile und mehrere Zeilen wiederum als Komposition oder einfach als Stück bezeichnet. Hat man nun mehrere Stücke, ist dies schon eine Notensammlung – kurzum ein Haufen Papier, der einem Musiker als Grundlage für das Musizieren dienen kann.

Seit einigen Jahren – mit einer kleinen Pause – habe ich den Posten des Notenwarts inne, verteile die Notenblätter an die Musiker und versuche den Durch- und den Überblick über das Notenarchiv des Oelixdorfer Musikzuges zu behalten. Je tiefer ich in die Notenschränke vordringe, desto mehr Stücke kommen zutage, die manchen Musikern ein entzücktes „Wow!“, anderen aber auch ein entsetztes „O nööö...“ entlocken.

Wie fing es im Oelixdorfer Musikzug an? Wie hat sich die Sammlung in den 40 Jahren seit seiner Gründung entwickelt?

Es begann mit der „Halters Liedersammlung für Blasmusik“, ein kleines Heftchen mit 37 meist zwei- bis dreizeiligen Liedern, einfach arrangiert, ideal für ein junges Blasorchester. 40 Jahre später ist aus dem kleinen Heft eine Notensammlung von insgesamt 329 Stücken geworden. Von diesen befinden sich 194 in unserem festen Repertoire – aufgeteilt in vier, bei einigen Musikerinnen und Musikern auch in fünf oder sechs Ordnern.

Im 100er-Ordner befinden sich zurzeit 29 konzertante, ruhigere Stücke – von „Hans im Glück“ über „Queens Park Melody“ bis hin zum „Ersten Satz Allegro von Haydn“. Stücke von den Beach Boys, Dieter Thomas Kuhn, aber auch von Helene Fischer befinden sich im 200er-Ordner. Zurzeit sind es 70 moderne, zum Teil auch rockige bzw. poppige Werke. Den „volkstümlichen“ Part, die 300er-Mappe, mit 71 Stücken aus den Bereichen Marsch, Polka und Walzer – auch der eine oder andere Schlager hat sich hier hineingeschummelt – ist bei einigen



## 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



Musikern besonders beliebt. Neben „Alte Kameraden“ und „Unter dem Doppeladler“ darf auch die „Nummer 320“ nicht fehlen. Dieser Titel muss nicht mehr angesagt werden, ist doch allen Oelixer Musikern längst klar: Das ist die „Amsel-Polka“! Die letzten 24 Stücke befinden sich in unserem Weihnachtsordner, ob nun klassisch-besinnlich oder rockig-modern – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die übrigen Werke bilden die „Aussortierten“ und jene Stücke, die ungesehen und ungespielt im Archiv schlummern.

329 Stücke. Was könnte man sich darunter vorstellen?

- Zunächst einmal einen Haufen Papier in den unterschiedlichsten Größen und Stärken, mal weiß oder beige, mal wie neu, mal so bunt bemalt, dass sie wie die Netzkarte der Hamburger U- und S-Bahn anmuten. Um eine Vorstellung davon zu erhalten, was in 40 Jahren an Notenpapier zusammengekommen ist, hier ein paar Zahlen und Vergleiche: Würde man alle Stimmen – also einmal 1. Flöte, einmal 1. Klarinette usw. – aneinanderreihen, ergäbe es eine Strecke von 6.225,5 Kilometern (DIN-A4-Format vorausgesetzt). Wir kämen bis nach Hamburg (nicht das Hamburg, für dessen Erwähnung eben noch das U-und-S-Bahn-Netz herhalten musste, sondern das kleine Dorf Hamburg in Pennsylvania). Mit den Noten, die noch nicht in das Archiv aufgenommen wurden, und den vielen kleinen Stimmungsheftchen und Marschnoten, die sich auch noch in unserem Besitz befinden, kämen wir sogar noch weiter.
- Gehen wir spaßeshalber in die Höhe und stapeln alles, was sich in unseren Notenschränken befindet, kämen wir auf etwa 14,5 Meter, das ist der Abstand vom Boden des Sprungbeckens bis zur Unterkante des Zehnmetersprungbretts im Itzehoer Freibad.
- Zudem fallen diese Papiermassen ganz schön ins Gewicht. Mit etwa 795 Kilo kann sich unser Notenarchiv mit einem ausgewachsenen Eisbären messen.
- Um jetzt auch noch den Wert in Euro und Cent zu berechnen, ist es erst einmal wichtig, alle Beträge, die wir für die Noten ausgegeben haben, in eine Währung umzurechnen. Und da fangen die Probleme an: D-Mark oder Englische Pfund sind noch gebräuchlich, aber wie verhält sich die Reichsmark – aus der entsprechenden Epoche stammt das älteste Werk! – zum Euro? Über den Daumen gepeilt käme der Wert eines Mittelklassewagens zusammen – also, ich könnte mir dafür einen gebrauchten Bus kaufen ...

- Der Musiker mit dem höchsten Papierverbrauch – das ist derjenige, der während des Musizierens am häufigsten blättern muss – ist noch vor den Schlagzeugern (neben den Noten für das Schlagzeug benötigen diese auch noch die Noten für verschiedene andere Perkussionsinstrumente) unser Dirigent Thies Möller. Angefangen bei 5 Seiten kann die Direktionsstimme bis auf eine Stärke von 49 Seiten anwachsen. Das erklärt auch, warum Thies nicht, wie die meisten anderen, bei Auftritten und den wöchentlichen Proben einen Notenkoffer, sondern eine Notenkiste auf Rollen mit sich führt.
- Die meisten Takte Pause hat – wer hätte es gedacht? – die Trompete! Trompeten bestreiten zwar bei der Melodie den Löwenanteil, doch sie dürfen sich auch ab und zu ausruhen, um sich schließlich hier und da mit kurzen Einwürfen zurückzumelden. Wieder sind hier die Schlagzeuger zu erwähnen, denn unsere Jungs können sich am wenigsten ausruhen.



Unser Archiv unterliegt einem ständigen Wandel. Neue Werke kommen hinzu, ältere werden aussortiert. Nicht nur die Stilrichtungen variieren, sondern auch die Schwierigkeitsstufen. Das Archiv ist nicht nur eine Sammlung von Notenblättern, sondern auch ein Spiegelbild des Oelixdorfer Musikzuges, der sich in den 40 Jahren ständig gewandelt hat, nicht an einem

Punkt stehen geblieben ist und sich auch nicht in eine Schublade zwängen lässt. So könnte weiter ins Detail gegangen werden – aber wir wollen ja musizieren ...

Frei nach Isaak Stern  
(geb. 1920, amerikanischer Violinist russischer Herkunft):

*Der größte Fehler eines Musikers ist es,  
Noten zu spielen, statt Musik zu machen.*

Jan Teckenburg



**MIT 16 JAHREN AUTOFAHREN  
- Rollerschein genügt -**

**AIR BAG**  
als Option

|                          |       |                                  |
|--------------------------|-------|----------------------------------|
| Wind Schnee Regen        | 0 : 1 | geschlossen                      |
| kalt                     | 0 : 1 | Heizung                          |
| 2 Räder                  | 0 : 1 | 4 Räder                          |
| Kein Airbag              | 0 : 1 | Airbag                           |
| Motor 50 cm <sup>3</sup> | 0 : 1 | Diesel Motor 480 cm <sup>3</sup> |
| Mopedschild              | 1 : 1 | Mopedschild                      |
| Kofferraum ???           | 0 : 1 | 470 Liter Stauraum               |
| kein Radio               | 0 : 1 | CD-Radio-MP3                     |
| Schnee – Glätte          | 0 : 1 | Winterreifen                     |
|                          | 1 : 9 |                                  |

**RECHT EINDEUTIG ! NOCH FRAGEN ?**

**SERVICE - ZENTRUM DUITSMANN** GmbH

Itzehoe, Potthofstraße 16-20, Tel.: 04821/13000 | Elmshorn, Kaltenweide 164, Tel.: 04121/48710  
 Rendsburg, Wyker Str. 26, Tel.: 04331/46770 | Schenefeld / Kreis Steinburg, Holstenstr. 106, Tel.: 04892/890490  
 www.duitsmann.com | www.duitsmann.com

**AUTOFAHREN  
AB 16 JAHREN  
MIT DEM FÜHRER  
SCHEIN AM  
LIGIER  
GROUP**

**MUSIK  
CENTER** 

**Schenefeld**

Musikinstrumente und -elektronik,  
Licht-Technik, Service und mehr...

**Unsere Erfahrung  
für Ihre Beratung**

Alles unter einem Dach  
und ganz in der Nähe!



MUSIK CENTER PRO MEDIA GMBH  
SCHÄFERKOPPEL 1,  
25560 SCHENEFFELD,  
TEL.: (04892) 86 87

[www.musik-center-schenefeld.de](http://www.musik-center-schenefeld.de)



bastein holzblasinstrumente · 040 / 390 88 08  
Erdmannstraße 4 · 22765 Hamburg-Altona

 [www.bastein.de](http://www.bastein.de)



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Kindertag 2015 Itzehoe



***Herzlichen Glückwunsch zum 40.!***

**Im Musikzug wie im Arbeitsleben – Teamarbeit ist gefragt:  
Wir suchen zum 1. August 2016 Verstärkung für unser Team,  
nämlich Auszubildende für die Berufe:**

- Industriekauffrau/-mann
- Industriemechaniker/in Instandhaltung
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Holcim (Deutschland) AG  
Werk Lägerdorf  
Wolfgang Kock  
Sandweg 10  
25566 Lägerdorf

[www.holcim.de/laegerdorf](http://www.holcim.de/laegerdorf)

 [www.facebook.com/ausbildung.holcim.deutschland](https://www.facebook.com/ausbildung.holcim.deutschland)

 **Holcim**



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



## Auftritt im *theater itzehoe*: Der lange Weg bis dorthin

Es ist das Wochenende um den 3. Oktober. Der Oelixer Musikzug fährt – fast schon „wie immer“ – nach Dänemark. 2014 haben wir Glück: Das Wochenende verlängert sich um den Freitag, der ja Feiertag ist. So fahren wir diesmal schon am Vormittag nach Norden. Prima – ganze vier Probenstunden gewonnen, denken wir. Pustekuchen, macht uns der Manager der Bildungsstätte Knivsberg klar. Leider ist der Probenraum wegen eines Erntedank-Gottesdienstes noch besetzt. Was also tun? Thies und die anderen Verantwortlichen stecken die Köpfe zusammen. Auf die wertvollen vier Stunden verzichten? Kommt nicht in Frage! Und so lernen wir das neue Repertoire für das Konzert „Musik liegt in der Luft“ in kleinen Register-Grüppchen in Herbergszimmern, alten Schwimmbädern, Tischtennisräumen etc. kennen. Gilbert O'Sullivan soll's zum Anfang sein, bitte schön. Machen wir doch gern. Allerdings – wenn da nicht so komische Läufe im Stück wären ... Das kann doch gar nicht passen! Und wie ist der Rhythmus? Sind wir noch im Takt? Hilfe naht in Form eines Schlagzeugers, der uns geduldig durch die holperigen Stellen taktiert. Na also – geht doch. Einen Sound haben wir alle noch nicht im Ohr. Die Melodie liegt nur teilweise in unserer Holzgruppe. Wird spannend, wenn das Puzzle irgendwann zusammengebaut ist. Noch schnell ein anderes neues Stück anspielen: „Phantom der Oper“. Hier haben wir alle sofort eine Melodie im Kopf und es klingt nach zwei Versuchen in unserem Register schon ganz manierlich. Dann noch die Borsicka-Polka – wenn's denn sein muss ...

Nach der Kaffeepause ist es geschafft und wir können im großen Konzertsaal aufbauen.

Wir versuchen uns an Gilbert O'Sullivan. Und Überraschung: Die Läufe passen ins Gesamtbild und das Hohe Blech hat die Melodie. Na also! Das Puzzle war gar nicht so schwer. Auch das Phantom läuft wie geschmiert. Das Stück ist so was von Gänsehaut erzeugend – unglaublich. Dann gibt es noch ein Highlight: Thies sucht Dirigentennachwuchs. AnKa und Saskia sollen jeweils ein Stück mit uns einüben. Ein Medley aus Disney-Melodien für AnKa und einen Marsch für Saskia.

Nach kurzem Überlegen steht dann auch schon das nächste Stück fest. Aus aktuellem Anlass: „Udo Jürgens“. Wir haben es schon länger im Repertoire, es läuft aber immer noch gut. Ein Dschingis-Khan-Medley klappt beim ersten Ver-



## 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



such. Und „Gruß an Kiel“ ist ein Selbstgänger. So – das also sollen unsere ständigen Begleiter an diesem Wochenende und während der nächsten vier Monate werden.

Noch eine Probe im Oktober – dann sind Herbstferien. Danach fallen zwei Donnerstagsproben wegen der Laternenumzüge aus: einer in Oelixdorf und einer im Schanzenviertel in Hamburg. Oha! Wir müssen doch unsere neuen Stücke für den Auftritt im *theater itzehoe* üben!

Inzwischen ist es Mitte November und Thies bringt auch noch wie jedes Jahr die Weihnachtsmappe an den Start. Aber er hat ja recht: Uns erwarten schließlich diverse Auftritte von Glückstadt bis Kellinghusen, wo wir die Weihnachtsmärkte musikalisch mitgestalten.

Ab jetzt wird in Halbzeiten geprobt: eine Hälfte Vorbereitung für das *theater itzehoe*, die andere Hälfte Weihnachtsmappe. Oh Mann, und dann immer dieser Ohrwurm! Den Gilbert O'Sullivan summe ich nach jeder Probe bis zum Sonntagabend vor mich hin. Manchmal auch länger. Und donnerstags gibt es dann wieder einen neuen „Aufguss“.

Die erste Probe im Dezember geht für den „Oelixer Adventskalender“ drauf. Obwohl – nicht ganz. Hier haben wir Zuschauer, und da wird zwar das eine oder andere Stück mal abgebrochen, aber nicht in der Konsequenz, wie es auf gewöhnlichen Proben passiert. Unsere Nachwuchsdirigentinnen sind wegen der Zuschauer ganz schön nervös. Aber gut, dass sie schon mal antesten können, was im Theater auf sie zukommt.

Auch die nächsten beiden Proben sind sehr „weihnachtslastig“. Hier wird die Idee mit dem Bademantel, den Thies am Ende des Stückes „Udo Jürgens“ überziehen soll, geboren. Das ist sicherlich für einen Lacher gut. Wir entscheiden uns, keine weiteren Gags einzubauen, schließlich müssen wir uns auf die Performance der Stücke konzentrieren.

Die nächsten beiden Proben fallen wegen Heiligabend und Silvester aus.



Konzert im Theater Itzehoe



## 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Anfang Januar können wir immerhin die Weihnachtsmappen wieder abgeben und uns endlich ausschließlich den Konzertstücken widmen. Wird auch Zeit! Die nächsten vier Proben stehen ganz im Zeichen des anstehenden Konzerts. Langsam wird es schwer, noch Begeisterung für „forte“ hier und „langsamer werden“ da bei Gilbert und Co. zu entwickeln. Wobei – wir hören Aufnahmen, die von uns gemacht wurden, und merken, wie die Stücke langsam besser klingen. Eine Stelle beim Disney-Medley müssen wir wieder und wieder üben, und auch für die Jungdirigentinnen bedeutet es viel Konzentration auf die richtigen Einsätze und Handbewegungen.

Dann ist auch schon der 5. Februar da, ein Donnerstag. Wir haben Generalprobe. Und wie es so ist: Es läuft nicht rund. Wir kriegen nicht ein Stück fehlerfrei durch und alle sind besorgt. Was das wohl werden soll?! Trotz allem entscheiden wir uns gegen eine Sonderprobe am Freitag. Wie immer wollen wir uns Samstag zeitig im *theater itzehoe* treffen und die kniffligsten Einsätze ein letztes Mal direkt auf der Bühne üben. Thies sucht noch Freiwillige, die am Samstagvormittag dabei helfen, Stühle zu rücken und das Podest für unsere fünf Mann starke Schlagzeugtruppe aufzubauen. Vielen Dank an dieser Stelle an die „üblichen Verdächtigen“, die sich immer wieder bereit erklären, mit anzufassen.

Und schon ist es Samstag, der 7. Februar. Es ist 13:30 Uhr und wir treffen uns beim Bühneneingang. AnKa und Saskia sind ganz grün im Gesicht vor Aufregung und Thies wischt sich mit seinem Taschentuch immer mal wieder diskret den Schweiß von der Stirn. Das Klönen bei einem Getränk hinter der Bühne hilft gegen das Lampenfieber, bis wir endlich auf die Bühne dürfen. Jetzt Einstimmen und Anblasen. Thies lässt uns die kniffligen Übergänge noch einmal versuchen und – es klappt! Zum Glück. Die Nervosität lässt ein wenig nach. Dann gongt es zum Einlass. Jetzt schnell runter von der Bühne und keinen Mucks mehr. Der Saal füllt sich. Beim dritten Gong ist das *theater itzehoe* nahezu voll besetzt.

Ein Schauer läuft dem einen oder anderen doch noch den Rücken runter. Alle fünf Schlagzeuger sitzen mit versteinerner Miene hinter ihrem Sonderpodest. Lächeln, Jungs! Der Vorhang geht auf, die Spiele können beginnen.

Sandra Siemen



Konzert im theater itzehoe



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



RECHTSANWALTS UND NOTARKANZLEI  
Rickers | Priebe | Bothe

**Jörg Rickers** ,Notar  
Fachanwalt für Erbrecht  
Grundstücks- u. Immobilienrecht  
Ehe- u. Familienrecht

**Wolfgang Priebe**,Notar  
Mediator  
Verwaltungs- u. Vertragsrecht  
Baurecht

**Andreas Bothe** ,Notar  
Fachanwalt Arbeitsrecht  
Verkehrs- u. Versicherungsrecht  
Arzthaftungsrecht

**Jenny Sophie Badur**  
Miet- u. Wohnungseigentumsrecht  
allgemeines Zivilrecht

**Gustav Bonde**  
Bankrecht  
Zwangsversteigerungen

**Horst Koch** ,Notar a.D.  
allgemeines Zivilrecht  
Gesellschaftsrecht

**Breite Straße 40-44 \* 25524 Itzehoe**  
**Telefon 04821 / 6818-0 \* Fax 04821 / 6818-18**  
**e-Mail: Itzehoe@rickers-priebe.de**

Wir sind eine zukunftsorientierte Anwalts- und Notarkanzlei mit dem Anspruch, Dienstleistungen von höchster Qualität zu bieten. Unser Notariat mit drei Notaren verfügt über hervorragend ausgebildetes Fachpersonal und kann zuverlässige und schnelle Bearbeitung garantieren. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter [www.rickers-priebe.de](http://www.rickers-priebe.de)

## KRANKENGYMNASTIKPRAXIS DÖLWES

**Unterstraße 5, 25524 Oelixerdorf, Tel. 04821/ 9 15 90**

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Wärme/Kältetherapie, Massagen  
Rückenschule, Fußreflexzonenbehandlung, Triggerpunktbehandlung, Pilates, Hausbesuche

- alle Kassen und Privat -

**Ihre Gesundheit ist uns wichtig!**





# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## Die Dicke Berta

Als nicht musizierende Ehefrau eines Blasmusikers erlebe ich so einiges. Mehr als dreißig Jahre lang sehe ich jeden Donnerstagabend zu, wie mein lieber Gatte all das in sein Auto lädt, was er während der Musikzugprobe so braucht. An diesen Probenabenden kommen für zwei Stunden alle Musiker zusammen und bringen frohgemut und lautstark die Turnhalle des Örtchens zum Klingen. Zu dieser immer wiederkehrenden Verabredung gesellen sich zahlreiche unregelmäßig im Terminkalender eingetragene Auftritte – seien es Kinderfestumzüge, Laternelaufen, Ständchen, Gildeabende oder Gemeinschaftsprojekte mit Shantychor und Schifferklavieren im ausverkauften *theater itzehoe*. Und dann natürlich die vielen Feierlichkeiten wie Geburtstage, Jubiläen, Männerabende („Einer geht noch ...“ – hoch die Tassen und voll die Teller!), zeitgleich als Gegenveranstaltung Frauenabende (nur Wasser und Süppchen, dabei ernsthafte Gespräche – wer’s glaubt ...) und vieles mehr. Langeweile kommt also gar nicht auf – auch für mich nicht, die Spielerfrau, die von Natur aus völlig unmusikalisch ist und doch hier und da mitmischt.

Der Musikzug ist eine große Familie, heißt es. Klar, wenn im Orchester ein und derselbe Nachname x Mal vorkommt, und das gleich mehrfach! Oft sind es Mama, Papa und die Kinder, die das Hobby „Blasmusik“ teilen. Warum auch nicht.

Interessiert überlege ich, dass wohl jede dieser Familien ein eigenes Zimmer braucht, nur um all die Instrumente, die Notenständer sowie die Notenkoffer und -taschen unterzubringen, wenn sie nicht gerade in Gebrauch sind. Wenn ich da allein an das Equipment denke, das mein Mann und unser Sohn besitzen, wird mir ganz anders. Gut, der „Kleine“ gehört neben dem Musikzug auch noch einer coolen Band und einer Big Band an. Alles in allem kommen die zwei auf ein Baritonsaxophon, ein Tenorsaxophon, drei Es-Saxophone, eine Klarinette, eine Trompete, zwei Flügelhörner, eine F-Trompete, ein E-Bass, drei Gitarren, eine Cajón und eine Ukulele. Ihr habt richtig gehört: All diese Instrumente tummeln sich unter unserem Dach. Ihr glaubt es nicht? Dann schaut mal unter unser Bett, in den Kleiderschrank und unter den Küchentresen. Ja, ihr habt richtig gehört: Küchentresen. Wo andere Leute das Körbchen für ihren Vierbeiner aufgestellt haben, wohnt bei uns durchschnittlich einhundertsechzig Stunden in der Woche Berta – liebevoll „die Dicke Berta“ genannt. In der Garage ist es zu kalt,



## 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



jeden Donnerstag auf den Dachboden zu klettern ist zu umständlich, einen Keller haben wir nicht, der Raum unter der Treppe hängt voller Jacken, im Flur würde man drüber stolpern – also bleibt nur der Platz unter dem Küchentresen. Für Berta, das Baritonsaxophon. Komisch, aber man sieht es schon gar nicht mehr bzw. es fällt nicht auf – wir sehen es ja jeden Tag dort liegen, eingepackt in einen wuchtigen schwarzen Rollkoffer. Kommt aber mal Besuch, heißt es sogleich: „Was liegt denn da? Ist das eure Golfausrüstung?“ – „Nein, das ist die Dicke Berta, die wohnt hier.“ Tatsächlich ist Berta fast schon wie ein Familienmitglied – aber auch nur fast. Vor zwanzig Jahren – da war sie noch ganz jung – ist sie mit uns ins Haus gezogen und hat recht bald ihren Platz in der Küche behauptet, allen Ungetümen (Nachbars Katze, Staubsauger, Fußbodenheizung etc.) zum Trotz. Manchmal nervt sie schon, das muss ich zugeben. Ein so schöner Anblick ist dieser Koffer nun wirklich nicht. Aber wenigstens verhält sich Berta darin ganz still. Immerhin! Schließlich ist es meine Küche, in der sie sich breitmacht, mein liebster Raum im Haus, meine Sonnenoase, mein Lesezimmer.

Letzten Donnerstagabend hat mir fast etwas gefehlt. Bertas Platz war wieder einmal für ein paar Stunden leer und an ihrer Stelle lagen Fusseln und zusammengeballter Hausstaub. Ein Hinweis für mich, die Küche gründlicher zu putzen? Nein, einfach nur Probenabend – Donnerstag eben! Als ich so dasaß und von meinem Manuskript aufblickte, kam mir der plötzliche Gedanke an Bertas schwungvolle Kurven, ihren schlanken Hals, den goldglänzenden Teint. Und daran, dass sie gerade bei meinem Mann im Auto mitfuhr und gleich von ihm in den Arm genommen werden würde. Seine Lippen würden ihren Mund berühren, seine Finger ihren gewölbten Bauch. Und sie würde sich an ihn schmiegen, sanfte Töne von sich geben und ihren wahren Glanz entfalten. Schräge Gedanken, oder? Fand ich auch. Also stellte ich mir vor, dass die Dicke Berta – ihr Name ist ja nicht von ungefähr – die komplette Rückbank des Wagens meines Mannes in Anspruch nimmt, wenn er sie zur Probe oder zu einem Auftritt mitführt. Keine Gefahr für mich, entschied ich und richtete meine Aufmerksamkeit wieder auf mein Manuskript.

Ja, als Ehefrau eines Blasmusikers erlebt man so einiges. Und es ist wirklich so: Auch ich fühle mich dieser großen musikalischen Familie zugehörig. Und von mir aus gehört auch Berta dazu.

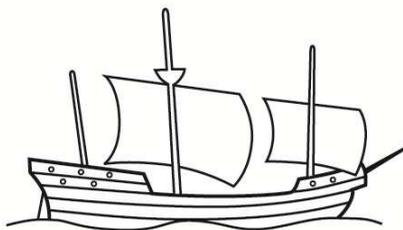
*Birgit Rentz*

Wir sorgen für Ihre Gesundheit:

# Hanseaten Apotheke



im  
Wohnpark  
Klosterforst



Jürgen Haß · Ulrike Pickert

Hanseatenplatz 1 · 25524 Itzehoe

Telefon 0 48 21/15 60 00 · Fax 15 60 09



## Brita Bergmann

Praxis für Physiotherapie / Faszientherapie

Alle Kassen + privat

Allensteiner Weg 9 D-25524 Itzehoe Tel.: 04821-43392

[www.physiotherapie-brita-bergmann.de](http://www.physiotherapie-brita-bergmann.de)

**BOWTECH®**  
*The Original Knee Technique*



Besuch in England - Cirencester



40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Wir gratulieren dem Oelixdorfer Musikzug zu seinem 40-jährigen Bestehen!**



Wir beraten mit Freude und Energie seit vielen Jahrzehnten niedergelassene Ärzte, Apotheken, mittelständische Gewerbetreibende und Kapitalgesellschaften.

Nutzen Sie unser Know-How, mit dem wir Ihnen bei allen steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen zur Seite stehen.

Ifflandstraße 4  
22087 Hamburg  
Tel: +49 40 4806090  
Fax +49 40 48060980  
**hamburg@noll-voss.de**

Theodor-Heuss-Platz 4  
25524 Itzehoe  
Tel: +49 4821 95850  
Fax +49 4821 958520  
**itzehoe@noll-voss.de**

[www.noll-voss.de](http://www.noll-voss.de)



Die Familie Ehlers gratuliert herzlich zum Vereinsjubiläum und wünscht weiterhin viel Freude am Musizieren.

Hof Basten  
Tel 048 21 – 9 22 67  
hwehlers@t-online.de  
www.swingolf-itzehoe.de

**SWINGOLF**  
**ITZEHÖE**



SWINGOLF ITZEHÖE - Hof Basten



40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Wir gratulieren dem Oelixdorfer Musikzug e. V.  
zum 40-jährigen Bestehen.



Ihr Betrieb  
für alle  
Maurer- &  
Reparaturarbeiten

Kevin von Böhlen  
Maurermeister

Horststraße 22  
25524 Oelixdorf

Tel. 0 48 21 / 408 17 14  
Fax 0 48 21 - 408 17 24

# Alles für Vereine

Bis zu 20% Rabatt auf Pokale

Rangeber Festschriften

Trink und Trübe für den besten Feind!

DSB

Schützenverein Forstena

Freiwillige Feuerwehr

BRN

Unserem Josef zum 100. Geburtstag

**KOSSINGER**  
Aktiengesellschaft

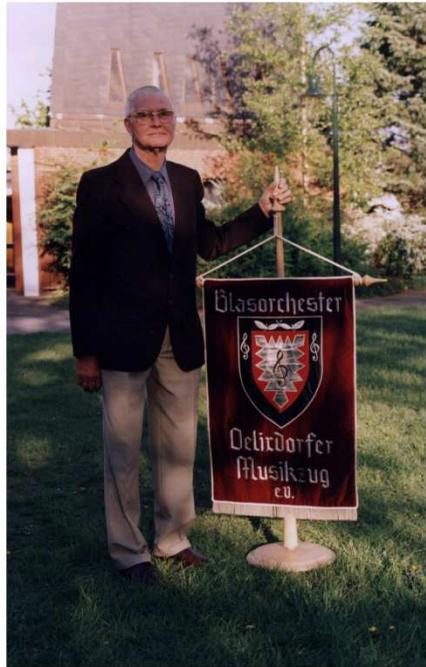
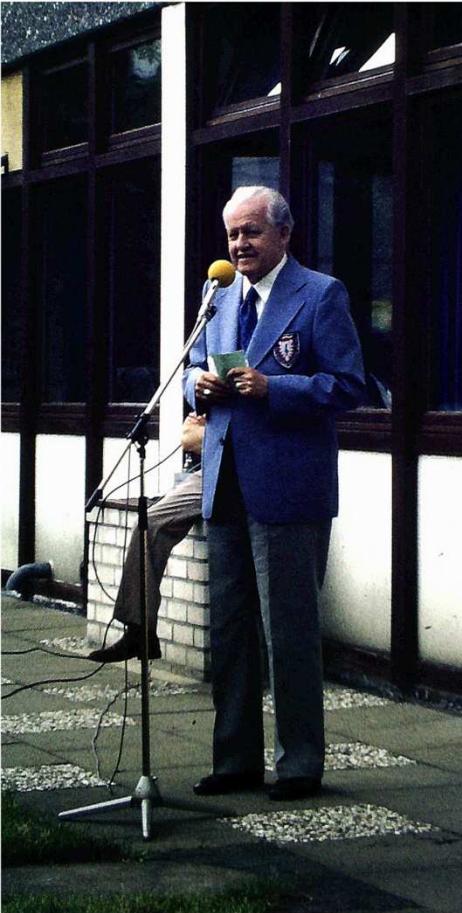
Kössinger AG  
Frühaustraße 21  
84069 Schierling  
Fon: 09451-499-130

Fax: 09451-499-101  
e-Mail: vereine@koessinger.de  
[www.koessinger-shop.de](http://www.koessinger-shop.de)



Eine lustige Gruppe - Oelixdorfer Musikzug e. V.











Auftritte in den 70iger Jahren



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Oelixdorfer und Lagerdorfer Musikzug



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Besuch in England Cirencester 2013



# 40 Jahre Oelixdorfer Musikzug e. V.



Oelixdorfer Musikzug e.V. 1975 bis 2015

# Party-Service

alles aus einer Hand

bei Richtfesten, Jubiläen, Vereinsfesten, Grillparties,  
Hochzeiten und bei anderen Familienfeiern



## Verleih von:

Zelten,  
Verkaufs-  
ständen,  
Tischen,  
Bänken,

Zapfanlagen,

Lichterketten, Gläsern und, und, und . . .

**Wir statten Ihre gesamte Party aus**  
inklusive Essen und Getränken

## Horst Hinrichsen

Birkenweg 15 · 25524 Nordoe

Tel. 04821/83804 + 79104 · Fax 79115

[www.getraenke-hinrichsen.de](http://www.getraenke-hinrichsen.de) -- [info@getraenke-hinrichsen.de](mailto:info@getraenke-hinrichsen.de)

# Wir gratulieren!

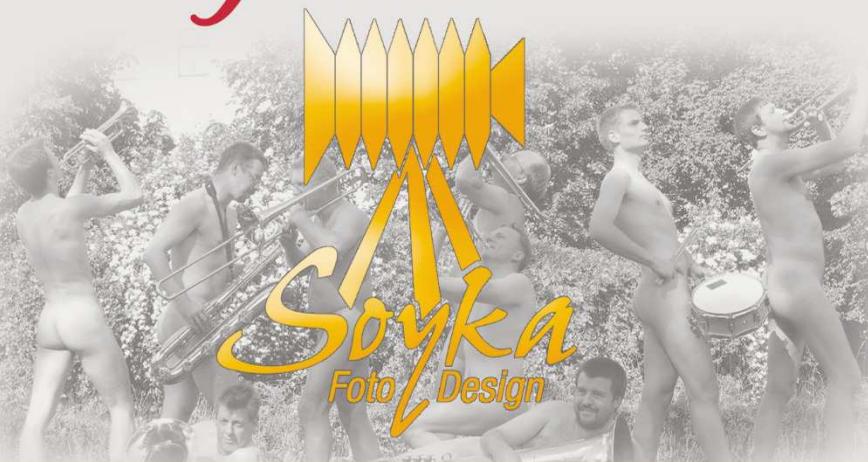


Foto- und Werbedesign Soyka GmbH \* Breite Str. 47 \* 25524 Itzehoe \* Tel. 04821- 4474



Das alte Feuerwehrgerätehaus: Näheres zu diesem Bauvorhaben in der nächsten Festschrift ...



# 40 Jahre Oelixer Musikzug e. V.



## Impressum

**Herausgeber:** Oelixer Musikzug e. V.

**Redaktion:** Thomas Rentz

**Anzeigenredaktion:** Thomas Rentz, Martin Rentz

**Bildquellen:** Thomas Rentz, Peter Rentz, Thomas Lassen, Claudia Kahre, Willy Lindsteding, Claudia Röpke, Nicole Rentz, Jan Teckenburg, Soyka Foto Design

**Mitwirkende:** Thomas Rentz, Sandra Siemen, Jan Teckenburg, Nicole Rentz, Saskia Rentz, Uta Teckenburg, Claudia Röpke

**Berichte:** Karen Möller, Peter Rentz, Rita Hoffmann, Sophie Rentz und Ann-Kathrin Reimers, Birgit Rentz, Jan Teckenburg, Sandra Siemen

**Deckblatt (Coverdesign):** Marco Teckenburg

**Korrektorat:** Birgit Rentz ([www.fehlerjaegerin.de](http://www.fehlerjaegerin.de))

**Auflage:** 2000 Exemplare

**Druck:** Kössinger AG, 84069 Schierling

**Webseite:** [www.oelixerfermusikzug.de](http://www.oelixerfermusikzug.de) bzw. [www.oelixer.de](http://www.oelixer.de)

**Dirigent:** Thies Möller, [Dirigent@oelixerfermusikzug.de](mailto:Dirigent@oelixerfermusikzug.de)

**Webmaster:** Thomas Rentz, [Webmaster@oelixerfermusikzug.de](mailto:Webmaster@oelixerfermusikzug.de)

**Jugendwart:** Martin Rentz, [Martin.Rentz@oelixerfermusikzug.de](mailto:Martin.Rentz@oelixerfermusikzug.de)

**1. Vorsitzender:** Thies Möller, [Thies.Moeller@oelixerfermusikzug.de](mailto:Thies.Moeller@oelixerfermusikzug.de)

**2. Vorsitzender:** Dieter Nissen, [Dieter.Nissen@oelixerfermusikzug.de](mailto:Dieter.Nissen@oelixerfermusikzug.de)

**Kassenwart:** Michael Rentz, [Finanzen@oelixerfermusikzug.de](mailto:Finanzen@oelixerfermusikzug.de)

**Anschrift:** Oelixer Musikzug e. V.  
Unterstraße 18  
D-25524 Oelixer  
Telefon: 04821/92391

**Bankverbindung:** Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe  
IBAN: DE7222 2900 3100 0028 0500  
BIC: GENODEF1VIT

Wir danken allen aktiven und passiven Mitgliedern, Werbepartnern, Spendern sowie allen an dieser Festschrift Beteiligten.

# Fenster + Türen

# Ausstellung



hochwertige Marken  
Fenster und -Türen

Energiespar- und  
Sicherheitsberatung

Premiumservice  
und Fachmontage

## Besuchen Sie uns:

Itzehoer Straße 10  
25578 Dägeling

Telefon 04 82 1 / 84 03 00  
daegeling@rekord.de  
www.rekord.de

Öffnungszeiten:  
MO - FR 8.00 - 17.00 Uhr  
SA 10.00 - 13.00 Uhr



**rekord**  
FENSTER UND TÜREN



# NEU Fahrerschule Looft

NEU



☎ 04821

**408 38 97**

[www.iso-looft.de](http://www.iso-looft.de)



**Itzehoer Sachverständigen  
Organisation**

**Looft**